

Accredis Deutschland GmbH

Einbauanleitung

Accredis Online 2. Generation

personen- und fahrzeuggebundene Systeme

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

(1) Elektrische Anschlüsse.....	3
(2) Mechanische Installation.....	6
(3) Systemtest.....	7
(4) Festlegung von Systemparametern.....	7
(5) Kalibrierung.....	8
(6) Wichtige Hinweise.....	9
(7) Kontaktinformation.....	9

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

Das neue Accredis Online funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie das Online der vorherigen Generation. Positions-, Uhrzeit- und Datumsbestimmung erfolgt über GPS. Die Kilometerregistrierung erfolgt weiterhin über das Tachosignal des Fahrzeuges. Alle Daten werden mit GPRS übermittelt.

Neu ist, dass zur Kalibrierung und zum Festlegen unterschiedlicher Optionen kein Eingabegerät mehr erforderlich ist. Alle Einstellungen erfolgen durch Accredis per Fernübertragung. In der gleichen Weise werden zukünftige Software-Updates durchgeführt.

(1) Elektrische Anschlüsse

In Abbildung 1 werden alle elektrischen Anschlüsse der Steuereinheit Accredis Online 2. Generation gezeigt. Die Einheit umfasst auch die Optionen für:

- Fahrererkennung mit iButton (Personengebundene Version)
- Auswahl der Art der Fahrt (Privat oder geschäftlich) mit Driver Log Key Pad (DLKP)

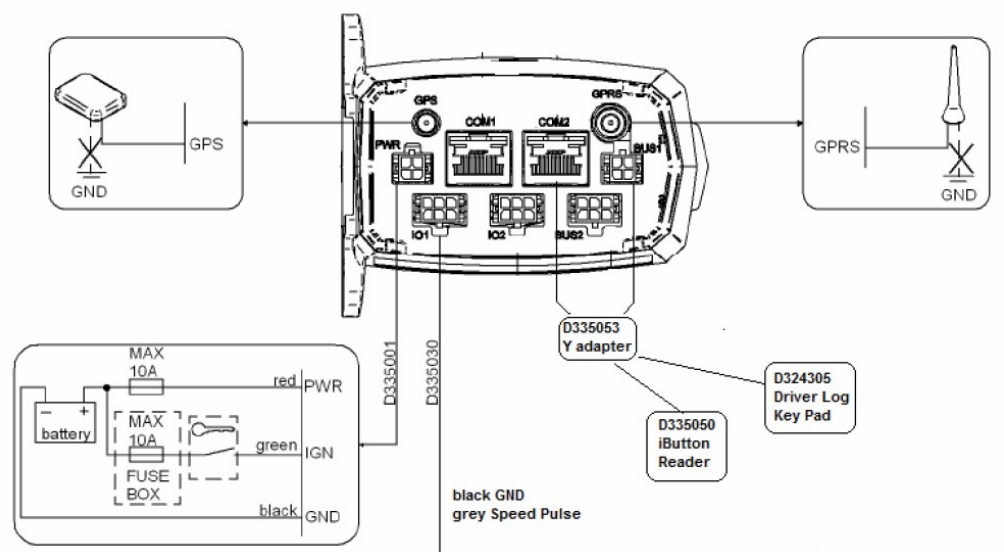


Abbildung 1

GPS: Anschluss Satelliten Antenne
 GPRS: Anschluss Mobilfunkantenne
 PWR: Konstanzspannung 12 V
 IGN: Zündung
 GND: Fahrzeugmasse
 Fuse Box: Sicherungskasten Fahrzeug
 Red: Rot
 Green: Grün
 Black: Schwarz
 Grey Speed Pulse: Grau Geschwindigkeitssignal

Installation

1. Verwenden Sie die beigegefügte Sicherung (3A, Max.: 10A) zum Anschluss an die Bordspannung 12V. Verwenden Sie bitte eine Crimpzange, um den Sicherungshalter an das Kabel anzuschließen. Vergewissern Sie sich anschließend, dass die Verbindung fest ist und elektrischen Kontakt hat.

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

2. Der Anschluss an die Fahrzeugzündung ist nicht optional und muss hergestellt werden. Die Fahrzeugzündung schaltet die Steuereinheit ein und aus. Nach dem Ausschalten der Zündung schaltet sich die Steuereinheit zeitverzögert ab.
3. Verbinden Sie bitte die schwarzen Kabel einzeln mit der Fahrzeugmasse!
4. Bei Verwendung eines CAN-Bus-Interfaces folgen Sie bitte der Anleitung, die dem Interface beiliegt.

Abbildung 2 zeigt das optionale Zubehör:

1. iButton Reader (D335050) für die Fahrererkennung für personengebundene Systeme.
 2. Driver Log Key Pad (DLKP) (D324305) für die Fahrtartenerkennung (privat/dienstlich).
 3. Der iButton Reader und der DLKP muss an BUS1 und COM2 mit dem Y-Adapterkabel (D335053) angeschlossen werden. Wichtig: Stellen Sie die Verbindung wie in Abbildung 2 und 3 dargestellt her.
 4. IO Kabel D335030: Verwenden Sie das schwarze Anschlusskabel für die Fahrzeugmasse (GND) und das graue Anschlusskabel für das Geschwindigkeitssignal (Speed Pulse).
- Anmerkung: Das Geschwindigkeitssignal muss positiv sein. 2,5V und höher werden als 'High' erkannt und kleiner als 2,5V als 'Low'. Neuere Fahrzeugmodelle benötigen in der Regel ein zusätzliches CAN-BUS-Interface. Accredis unterstützt Sie, sollten Sie nähere Informationen benötigen.

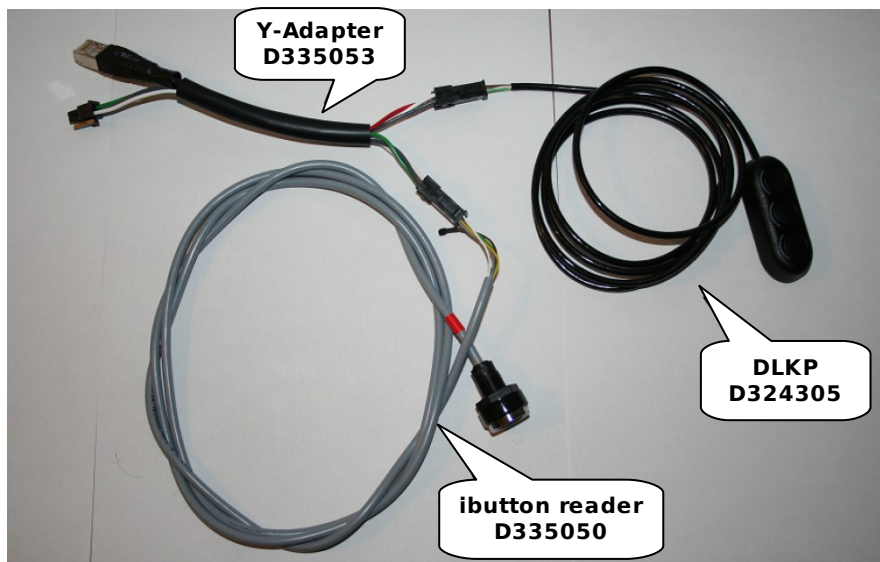


Abbildung 2

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation



Abbildung 3

In Abbildung 4 sehen Sie den DLKP. Montieren Sie den DLKP in Absprache mit dem Kunden an einer Stelle im Fahrzeug, an der die Tasten gut bedient werden können. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, da sonst die LEDs eventuell nicht erkannt werden. Der DLKP kann in vertikaler oder horizontaler Position angebracht werden. Verwenden Sie dazu den rückseitigen Klebestreifen.

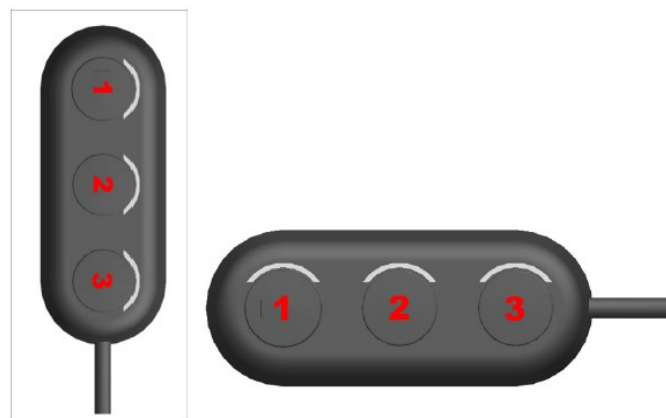


Abbildung 4

Verwenden Sie den DLKP um vor der Fahrt die Art der Fahrt zu bestimmen.

- 1 = Geschäftsfahrt
- 2 = Privatfahrt
- 3 = Neue Fahrt starten

Der Status kann jederzeit während der Fahrt geändert werden. Der Status, der am Ende einer Fahrt eingestellt ist, wird für die Speicherung der Fahrt verwendet.

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

(2) Mechanische Installation

Suchen Sie für die Interfacebox, das optionale CAN-Bus-Interface und die GPS-GPRS-Kombiantenne einen Platz im Fahrzeug, der trocken ist und vor mechanischer Beschädigung schützt. Der DLKP (optional) und der iButton-Reader (optional) sollten an einem Ort installiert werden, der für den Fahrer leicht zugänglich ist. Bitte sprechen Sie dies vorher mit dem Fahrer ab. Vermeiden Sie Einbauorte mit direkter Sonneneinstrahlung und/oder Orte an denen extrem hohe oder niedrige Temperaturen entstehen. In der Regel finden man einen guten Einbauplatz unter dem Armaturenbrett.

Seitlich am Gerät befinden sich zwei Befestigungslaschen, die für die Installation verwendet werden. Abbildung 5 zeigt die unterschiedlichen Befestigungsmöglichkeiten.

1. Mit Schrauben: Verwenden Sie hierfür die zwei äußeren Öffnungen der Befestigungslaschen (Figur 1).
 2. Mit Kabelbindern: Verwenden Sie hierfür die beiden inneren Öffnungen der Befestigungslaschen (Figur 2).
 3. Mit einer wieder verschließbaren Halterung. Befestigen Sie die eine Hälfte der Halterung an der Unterseite der Interfacebox (Figur 3).
 4. Seitliche Befestigung der Intefacebox. Bitte folgen Sie der nachfolgenden Erklärung und vergleichen Sie Figur 4.
- Schneiden Sie die Befestigungslaschen mit einem Cutter-Messer ab.
 - Verwenden Sie die wieder verschließbare Halterung. Befestigen Sie eine Hälfte an der Seite der Interfacebox mit dem Logo. Stellen Sie sicher, dass keine Geräteinformation zerstört oder verdeckt werden.

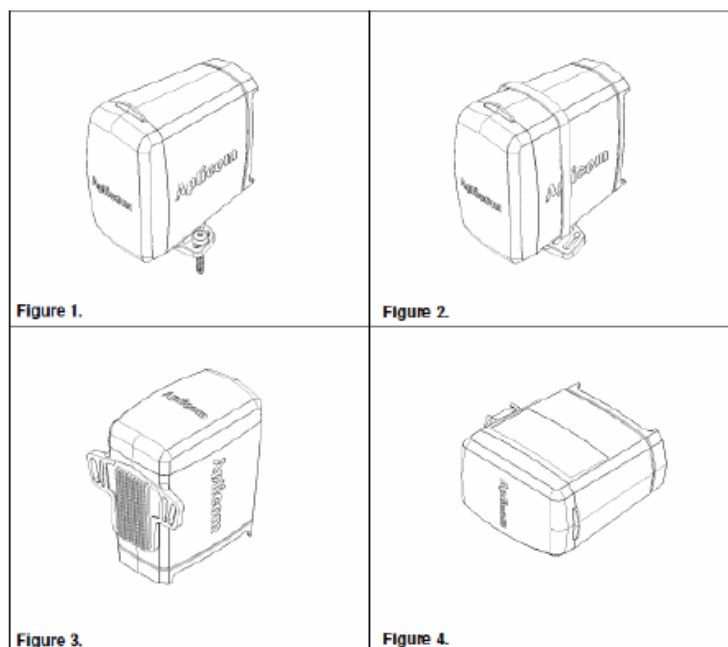


Abbildung 5

5. Befestigen Sie bitte die GPS-GPRS-Kombiantenne mit der Klebefläche nach oben unterhalb des Armaturenbretts.

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

6. Bevor Sie die Interfacebox und die Antenne endgültig befestigen, führen Sie bitte den Systemtest unter (3) durch.
7. Befestigen Sie bitte den DLKP (optional) mit dem rückseitigen Klebeband an einem Ort, an dem der Fahrer diesen gut bedienen kann. Sprechen Sie dies bitte vorher mit dem Kunden ab.
8. Befestigen Sie bitte den iButton-Reader (optional) an einem Ort, an dem der Fahrer diesen gut bedienen kann. Achten Sie darauf, dass bei einem späteren Rückbau keine Beschädigungen des Fahrzeuges sichtbar sind. Sprechen Sie den Einbau vorher mit dem Kunden ab.

(3) Systemtest

Test 1

Die Steuereinheit hat 4 LEDs (A,B,C,D) unter der Gummiabdeckung. Diese zeigen an, ob die Installation korrekt vorgenommen wurde.

LED A leuchtet grün, wenn die Steuereinheit eingeschaltet ist.

LED A blinkt grün/rot (50/50) wenn die Steuereinheit versucht, eine GPRS-Verbindung aufzubauen.

LED A leuchtet grün mit einem kurzen roten Blinken, wenn eine GPRS-Verbindung hergestellt wurde.

LED B leuchtet, wenn eine GPS-Verbindung hergestellt wurde. Dies kann einige Minuten dauern. Positionieren Sie das Fahrzeug so, dass eine freie Sicht nach oben gewährleistet ist.

Test 2 (Nur personengebunde Systeme)

Drücken Sie die Taste 1 und danach 2 an dem DLKP, um sich zu vergewissern, dass die LEDs leuchten. Wenn Sie die Taste 3 drücken, wird nach 3 Sekunden automatisch der vorherige Wert (1 oder 2) wieder eingestellt.

Test 3 (Nur personengebunde Systeme)

Halten Sie einen iButton für 2 Sekunden an den iButton-Reader, um sich als Fahrer anzumelden. Die grüne LED im iButton-Reader sollte nun leuchten. Halten Sie den iButton erneut an den iButton-Reader, um sich abzumelden. Die LED erlischt.

(4) Festlegung von Systemparametern

(a) Keine Aufzeichnung von '0 km'-Fahrten

Diese Einstellung legt fest, ob Fahrten, bei denen keine Entfernung registriert wurde als Fahrt gespeichert werden soll.

Standardeinstellung: Nein (Fahrten werden gespeichert)

Option: Ja (Fahrten werden nicht gespeichert)

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

(b) Aktivierung Zündung 'Time-Out'

Diese Einstellung legt fest, ob eine Fahrt nach Ausschalten der Zündung sofort oder erst nach einer dann unter (c) festzulegenden Zeit abgeschlossen wird.

Standardeinstellung: Nein (Fahrt wird sofort abgeschlossen)

Option: Ja (Fahrt wird nicht sofort abgeschlossen)

(c) Zündung 'Time-Out'

Wurde unter (b) die Zündung 'Time-Out' aktiviert, kann hier die Zeit festgelegt werden, nach der die Fahrt abgeschlossen wird.

Standardeinstellung: 300 Sekunden

Option: bis max. 600 Sekunden

(d) Fahrt bei längerem Fahrzeugstillstand abschließen

Bei dieser Einstellung wird festgelegt, ob eine Fahrt bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung abgeschlossen wird, wenn sich das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht bewegt (z. B. Stau).

Standardeinstellung: Nein (Fahrt wird nicht abgeschlossen)

Option: Ja (Fahrt wird abgeschlossen)

(e) Festlegung der Zeit, nach der die Fahrt abgeschlossen wird (Fahrzeugstillstand)

Wurde die Option unter (d) aktiviert, muss hier die Zeit festgelegt werden, nach der die Fahrt abgeschlossen wird.

Alle Parameter müssen lediglich in der Einbaucheckliste vermerkt werden und werden erst nach Fahrzeugaktivierung durch Accredis wirksam (Fernkalibrierung).

(5) Kalibrierung

(a) Erstkalibrierung

Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

1. Vor Durchführung der Kalibrierung schalten Sie bitte die Zündung für min. 1 Minute aus.
2. Starten Sie dann den Motor und notieren Sie sich Datum und Uhrzeit.
3. Stellen Sie den Tageskilometerzähler auf '0'.
4. Notieren Sie sich den aktuellen Kilometerstand des Fahrzeuges.
5. Fahren Sie eine Distanz von min. 2km. Beenden Sie die Fahrt, wenn der Tageskilometerzähler einen vollen 'Hundertersprung' gemacht hat (z. B. 3,4 km).
6. Schalten Sie den Motor aus.
7. Notieren Sie sich wieder Datum und Uhrzeit.
8. Notieren Sie sich den Tages- und den Gesamtkilometerstand des Fahrzeuges.
9. Warten Sie min. 1 Minuten, bevor Sie die Zündung wieder einschalten.

(b) Nachkalibrierung

Nach 100 km muss der Kunde überprüfen, ob zwischen dem Gesamtkilometerstand des Fahrzeuges und dem registrierten Kilometerstand eine Abweichung ist. Im Falle einer Abweichung muss das System nachkalibriert werden. Gehen Sie dabei erneut wie oben beschrieben vor.

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

Beachten Sie bitte, dass die Angaben für die Zeiten unter 1. und 9. nun abhängig von der eingestellten 'Ignition Time-Out' ist. Sollten Sie den eingestellten Wert nicht kennen, warten Sie bitte den Maximalwert von 10 Minuten bevor Sie die Zündung einschalten.

(6) Wichtige Hinweise

- ✓ Verlust der Garantie, wenn das Gehäuse beschädigt wurde.
- ✓ Die Interfacebox und alle angeschlossenen Systeme müssen während der Installation stromlos sein. Schalten Sie die Fahrzeugzündung aus und klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab.
- ✓ Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um die Interfacebox zu reinigen.
- ✓ Verwenden Sie Fahrzeugsicherungen, wie in dieser Anleitung erklärt und abgebildet.
- ✓ Alle Anschlüsse an die Fahrzeugbordspannung müssen mit einer Sicherung (Max. 10A) abgesichert werden.
- ✓ Es wird empfohlen, das beigefügte Installationsmaterial zu verwenden.
- ✓ Die Anschlüsse der Antenne sind konisch. Vermeiden Sie ein zu hohes Drehmoment.
- ✓ Der Einbauort muss frei von aggressiven und korrodierenden Medien sein.

- ✓ Achten Sie bei dem Einbau darauf, dass die Sicherheit nicht gefährdet wird.
- ✓ Die Interfacebox ist für eine Stromversorgung von 12V von einer Standard Blei-Säure-Batterie ausgelegt. Verwenden Sie keine anderen Stromquellen.

(7) Kontaktinformation

Accredis Deutschland GmbH
Friedrichstraße 88
10117 Berlin

Telefon: 030-408 173 306

Fax: 030-408 173 450

Email: info@accredis.de

Einbauanleitung Accredis Online 2. Generation

Notizen